



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1735**

**VD18 90103157**

N. I. Liste der Schwedischen in Deutschland stehenden Armée.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](#)

1648.

Majus.  
Extradiret  
eine Specifi-  
cation der  
Schwedi-  
schen Armée.

re Declaration thun würde, so müste es so stehen bleiben. Der Thür-Maynzische wiederholte zwar das vorige; Alleine Graf Oxenstiern blieb auf seiner Meynung, und extradiret eine Specification der Regimenter, oder der in Deutschland stehenden Schwedischen Armée, sub N. I.

Der Würzburgische erwiederte dagegen: Die Regimenter wären vor voll angefechtet, da wohl manches nicht hundert Mann stark sey, zum Theil auch wohl gar abgangen sey, keines aber, wie es seyn solte, sich im Stande befunde. Graf Oxenstiern: es wären zum wenigst die Officierer dably. Der von Thurnshirn erinnerte, Oxenstierna möchte doch die Sache selber nicht aufhalten, sondern, weil man in Quanto und Ratione *Quomodo & Executionis* sich erkläret habe, so sollte er doch sich wieder erklären, was er passirlich hielte, oder nicht: Denn durch Bieten und Wieder-Bieten müste der Kauf gemacht werden: Sonst, wenn die Stände nur allein immer zusagen und verwilligen, dagegen aber der Conditionum nicht versichert seyn, ja nicht einmal die jenseitige Meynung davon anhören solten, so sehe man kein Auskommen. Graf Oxenstiern: Er hätte ja albereit von 20.

Millionen zehn fallen lassen. Der Würzburgische: Auf die 20. Millionen wäre nie keine Reflexion gemacht, so sey auch weder von dem *Quomodo*, noch dem Puncto *Executionis* noch zur Zeit etwas gedacht worden. Graf Oxenstiern erwiederte, der Executions- und Assurances-Punct waren Articuli communes, die in Gegenwart beider Kronen Gesandten abgehandelt werden mussten. Der Würzburgische: Es wären solche Articuli, dazu die Stände auch zu reden hätten, und könnten hier eben so bald, als zu Münster, ihre Richtigkeit erlangen. Der von Thurnshirn: Es sey die Abrede genommen worden, daß zu Osnabrück alle Articuli verhandelt, beschlossen, unterschrieben, mit einem Handschlag bevestigt, und alsdann erst die Reise nach Münster vorgenommen werden solte. Graf Oxenstiern: Es wäre dahin verglichen, daß der §. *Tandem omnes Sc.* und der *Punctus Militiae* zuletzt gespäret würden. Diese Convention sey von den Ständen selbst umgestossen. Der Thür-Maynzische: Das wäre beider Theilen zum besten, auch mit beider Theile Bewilligung geschehen ic. Und damit wurde abgebrochen, ob schon Oxenstierna gerne gesehen, daß sich die Deputirte weiter eingelassen hätten.

## N. I.

## Liste der Schwedischen in Deutschland stehenden Armée.

Cavallerie.	Compagnie.	
Regimentter.		
1. Johann Wrangel	1. General Königsmarck	8.
1. Johann Wittenberg	1. Peter Andersohn	13.
1. Leib-Regiment	1. Don Avancourt	8.
1. Obrister Jordan	1. Obrister Frölich	8.
1. Pfalz-Graf	1. Obrister Müller	8.
1. Marg-Graf	1. Obrister Dirleman	8.
1. General-Major Duglas	1. Obrister Poga	8.
1. Obrister Horn	1. General-Major Goldstein	8.
1. General-Feld-Zeng-Meister Wittenberg.	1. Obrister Reiffengrim	8.
1. Obrister Lettmott	1. Obrister Dannenberg	8.
1. General-Major Axel-Lilie	1. Obrister Geiß Richard	8.
1. Obrister Wittkopff	1. Obrister Reichwald	8.
1. General-Major Hammerstein	1. Obrister Hunoldshausen	8.
1. Gustav Banier	1. Obrister End	8.
1. Stallhamson	1. Obrister Böttiger	8.
1. Land-Graf	1. Obrister Leizleb	8.
	1. General-Major Wrangel	8.
	1. Obrister Keitel	8.
	1. Obrister	

1648. 1. Obrister Staet

Majus. 1. Obrister Poley

1. Herzog von Holstein

1. Obrister Kramz

1. Obrister Arntsohn

1. Obrister Welling

1. Obrister Jung-Pens

1. Obrister Gries

1. Obrister Heinrich Hanß

1. Obrister Voelen

1. Obrist-Lieutenant Knor

1. Obrist-Lieutenant Röhrscheid

1. Obrist-Lieutenant Quast

1. Major Elm

1. Obrister Anthon Meyer

1. In den Guarnisonen

52 1. Summa.

8. 1. Obrister Anthon Meyer

8. 1. General-Major Axel Lilie Schwe-

dische

8. 1. Obrister Kaggen

8. 1. Obrister Bordent

8. 1. Obrister Peter Niptings

8. 1. Obrister Hammelthon

8. 1. Obrister Glattstein

8. 1. Obrister Capel

8. 1. Obrister Salmon von Sachen

4. 1. Obrister Fittinghof

4. 1. Obrister Flittwod

4. 1. Obrister Sabel

4. 1. Obrister Hagim Stillsohns

4. 1. Obrister Girtens

8. General-Major Graf Gustav

12. 1. Obrister Wulffen

1. Obrister Dtinger

1. Obrister Hennichssohn

1. General-Major Erich Stenbols

12. 1. Obrister Hannß Ridder

12. 1. Obrister Areisohn

12. 1. Obrister Edblat

8. 1. General Königsmarck

12. 1. Obrist-Lieutenant Danckwart

8. 1. Obrist-Lieutenant Rübbing

8. 1. Obrist-Lieutenant Zierfeld

8. 1. Obrist-Lieutenant Rammon

8. Obrister Valentin von Meyer

8. Einzelne Compagnien, so unter keine

Regimenter gehören

12. 52 1. Summa.

483.

## Dragoner.

Regimenter. Compagnie.

8. 1. General-Feld-Marschall

8. 1. General Königsmarck

8. 1. Obrister Wancke

8. 1. Obrister Grindel

8. 1. Obrister Vollmar

8. 1. Obrister Wrangel

8. 6.

48.

## Summarum.

8. Regimenter. Compagnien.

12. 51 1. zu Pferd

421.

8. 52 1. zu Fuß

483.

1. Ihr Adniglichen Majestät Garde

16. 6. Dragoner

48.

8. 110.

952.

## §. XVI.

Von dieser des Grafens Oxenstierna  
erfolgten Erklärung, geschah dem zu Os-  
nabrück anwesenden Frankösischen Ge-  
sandten de la Court umständliche Eröffnung  
mit